
Datum:	10.04.2010	Version (Historie):	1.2
Betreff:	FW V3.51.2 für Speed7 CPU's	Erstellt:	Erich Heumann

Ab sofort ist die Firmware V3.51.2 für die Speed7 CPUs 31x-xxxxx lieferbar und steht unter www.vipa.de/de/serve-downloads/firmware zum Download zur Verfügung. Die Firmware ist kompatibel zu ihren Vorgängerversionen.

Weitere Informationen und Downloads finden sie unter www.vipa.de

Änderungen für CPUs

1. Bei Status-Baustein kann nun die Aufrufumgebung unter „Test/Aufrufumgebung des Bausteins“ eingestellt werden.
2. Nicht programmierte SFC/SFB sind nun nicht mehr als leere Hülle vorhanden.
3. Überlaufbit des Betriebsstundenzählers wird nach Neustart der CPU gelöscht.
4. Die Steuerbits bei S5-Timern Bit 12-15 im Timerwert werden nun korrekt angezeigt.
5. RET-VAL bei SFC/SFB sind an Siemens-Werte angepasst.
6. Bei SFC67 X_GET und SFC68 X_PUT werden nun auch Type CHAR im Pointer unterstützen.
7. CPU 314SE kann auch über Siemens GSD-Datei an einen Master angebunden werden.
8. Eindeutige Fehlermeldung bei „Speicherplatz nicht ausreichend“.
9. Easy-Motion funktioniert auch über onboard Zähler der 314SC.
10. SFC55 WR-Param und SFC54 RD-Param arbeitet nun auch über Lokaldaten.
11. Korrektes Verhalten beim SFC66 X_RCV, wenn Datenbaustein zu kurz ist.
12. Betriebsstundenzähler laufen nach Umräumen nicht mehr, sie müssen erst erneut gestartet werden.
13. Timeout bei DPV1 Slave geändert, verbesserter Verbindungsaufbau.
14. Die Baugruppenadresse des CP343 wird nun korrekt vom FC62 C_CNTRL übernommen.
15. Werden beim FB55 IP_CONFIG Verbindungsnummern größer 64 im Parameter-DB angegeben, wird im Status des FB ein Fehler eingetragen und die kompletten Daten werden nicht übernommen.
16. Das Kommando „SAVE_PROJECT“ benötigt nun ein Passwort, falls die CPU mit Passwort geschützt ist.
17. Bei aktivierten Systemfehler werden nun keine fehlerhaften Meldungen der PG/OP Schnittstelle beim Hochlauf ausgegeben.
18. FM238 über Profibus angeschlossen, läuft nun korrekt an. Es werden vor dem Anlauf alle Ausgänge gelöscht.
19. Falscher RET-VAL Eintrag bei Verwendung eines CP341 von Siemens ist behoben.
20. RUN-LED wird während der Rückwandbusinitialisierung gelöscht.
21. Diagnoseeintrag bei „Stop durch Objektverwaltung“ auf 0x4542 geändert.
22. Profinet-CP von Siemens kann jetzt mehr als 32 Byte mit der CPU austauschen.
23. Falsche Anzeige der SIWAREX-U von Siemens in der online Ansicht der HW-Konfig beseitigt.
24. Prozessabbild der Aus-/Eingänge kann über GSD-Datei bei der CPU 317-4NE12 auf alle 8182 Byte eingestellt werden.
25. MMC_LED bei SAVE-PROJEKT über CMD-File wird nun korrekt angesteuert.
26. Status-Baustein im Zeit-/Interrupt-OB erzeugt keinen Peripheriefehler.
27. Fehler 0xE0CB im Diagnosepuffer bei fehlerhaften SZL-Zugriff, bzw. beim Zugriff auf nicht vorhandener SZL.
28. Anlaufproblem beim Datenaustausch über Interbus behoben.

Änderungen für CP343

1. Uhrzeitsynchronisierung der Speed7 über Zeitserver arbeitet nun korrekt.
2. Any-Pointer beim FC6 AG-RECV vom Type WORD wird nun nicht mehr als BYTE bearbeitet.
3. Korrekt Statusanzeige bei fehlerhaften Any-Pointer bei FB14 GET bzw. FB15 PUT.

Änderungen für Profibus

1. Übertragen von verschiedenen Konsistenzblöcken einer Baugruppe ist nun möglich.